

Bank Austria bringt Kunst nach Alpbach

ID: LCG14275 | 07.08.2014 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |
Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Beim Europäischen Forum Alpbach treffen einander jährlich Verantwortungsträger und Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Auch heuer unterstützt die Bank Austria das Kulturprogramm des gesellschaftspolitischen Sommer-Think Tank in den Alpen.

Alpbach/ Wien (LCG) – Die Veranstaltungen des Europäischen Forums Alpbach (EFA) sind seit 1945 Aushängeschild für Fortschritt, Weiterbildung und geistigen Austausch zwischen den klügsten Köpfen Europas. Hier treffen einander in spannenden Seminaren Vorlesungen und Diskussionen junge und erfahrene Intellektuelle sowie Unternehmer, um miteinander in die Zukunft zu blicken und zu diskutieren. Der gemeinnützige Verein bietet Symposien und Debatten mit namhaften Wissenschaftlern und Gastrednern aus aller Welt, die Stipendien sind heiß begehrt. „Das Europäische Forum Alpbach steht für Wissensaustausch, Weiterentwicklung und Fortschritt in vielen Bereichen. Wir freuen uns, die Veranstaltung im Kulturbereich unterstützen zu können und das Programm damit um diesen Aspekt zu bereichern“, so **Willibald Cernko**, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria, der unter anderem am 26. August 2014 selbst an einer Podiumsdiskussion zum Thema Care-Economy teilnehmen wird.

Zwtl.: Blick in die Zukunft

Das rund dreiwöchige Programm im „Dorf der Denker“, heuer unter dem Motto „At the Crossroads“, beschäftigt sich vom 13. bis 29. August 2014 mit den Weichen, die Europa neu stellen muss, um der Zukunft gewachsen zu sein. Über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 60 Staaten pilgern dafür in das kleine tirolerische Dorf. In diesem

Ambiente rundet das kulturelle Rahmenprogramm die wirtschaftlichen und politischen Debatten ab.

Bereits am 14. August 2014 wird die Ausstellung von **Lukas Hüller** eröffnet. „LASS DIE KINDER SPIELEN“ heißt sein Projekt, und es handelt sich dabei um eine Initiative des Fotografen in Zusammenarbeit mit dem Künstler **Hannes Seebacher**. Die Arbeiten beschäftigen sich mit der Visualisierung von Werten, auch nach der Richtlinie der Vereinten Nationen zum Schutz und zur Verbreitung der fundamentalen Menschenrechte sowie der Kinderrechte. In Kooperation mit zahlreichen internationalen Künstlern entstand eine Vielzahl an Projekten, die das Thema „Spiel/ en“ in den Mittelpunkt stellen. Den Ausgangspunkt dafür bildete das Gemälde „Die Kinderspiele“ von **Pieter Bruegel d. Älteren** aus dem Jahr 1560, das **Lukas M. Hüller** mittels aufwendig inszenierter fotografischer Settings in verschiedenen Ländern der Welt in die Gegenwart versetzte. Hüller, dessen gesamte Ausstellung von der Bank Austria unterstützt wird, wird persönlich anwesend sein. Seine Ausstellung im Erwin Schrödinger-Saal wandert im Oktober dann in den Tresor im Bank Austria Kunsthof Wien. Das Literaturgespräch zum Begriff „Heimat“ am 21. August 2014 gehört zu den weiteren Eckpfeilern des Kulturprogramms; diskutieren werden der slowenische Literaturwissenschaftler und Autor **Aleš Šteger**, **Dimitré Dinev** und **Caspar von Einem**.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich gerne auch einmal gehen lassen möchten, verspricht Brunnhilde, ein DJane-Kollektiv des Caritas-Projektes Brunnenpassage, bei den DJanes-Nights am 23. und 28. August 2014 ein dichtes und tanzbares Musikprogramm. Mittels der Unterstützung der Brunnenpassage verbindet die Bank Austria seit Jahren soziales mit kulturellem Engagement, indem sie Menschen jeder Herkunft und jeder Schicht die Möglichkeit bietet, sich in den Räumlichkeiten der Brunnenpassage in Wien künstlerisch zu entfalten und das ebenso umfangreiche wie vielseitige Kulturprogramm der Einrichtung zu nutzen und zu genießen.

Ein weiteres Highlight verspricht das Konzert von Bank Austria Artist of the Year, Klarinettist **Benjamin Feilmaier**, am 27. August 2014 zu werden. Mit seinem Bruder **Florian Feilmaier**, der ihn musikalisch am Klavier begleitet, wird Feilmaier sein einzigartiges Talent zum Besten geben.

Zwtl.: Bank Austria Bücherecke

Die Bücherecke der Bank Austria lädt in Alpbach zum Verweilen ein: Gäste können entspannen, miteinander plaudern und in Büchern und Katalogen schmökern. Etwa in den Publikationen der EditionZwei, einer literarischen Reihe, die von der Bank Austria gemeinsam mit dem Wieser Verlag und Kulturkontakt Austria ins Leben gerufen wurde. In dieser Reihe werden großteils bislang unbekannte Autorinnen und Autoren mit Schwerpunkt auf Ost- und Südeuropa vorgestellt, aber es wurden in ihrem Rahmen auch viele Preisträgerinnen und Preisträger des Bank Austria Literaris, des Großen Preises für osteuropäische Literatur, bereits veröffentlicht. Es liegen Literaris-Booklets auf, weiters Kataloge von Künstlerinnen und Künstlern der Bank Austria Sammlung sowie Kataloge der Sammlung Fotografis. Die Kataloge bieten einen Einblick in das umfangreiche Engagement der Bank Austria im Bereich der bildenden Künste.

Zwtl: Umfangreiches Kulturprogramm

Das Kulturprogramm in Alpbach bietet weitere spannende Konzerte, Lesungen und Vernissagen an: Das Eröffnungskonzert „Zweige. Neun Miniaturen für Flöte, Klarinette, Cello und Klavier“ am 13. August 2014 ist eine Komposition von **Gerald Resch** im Auftrag des Europäischen Forums Alpbach und wird vom PHACE-Quartett interpretiert. Der unter anderem mit **Franz Fischler**, **Oscar Bronner** oder **Karel Schwarzenberg** prominent besetzte Kulturtag am 16. August 2014 erinnert an **Fritz Molden**. Mit der Royal Academy of Dramatic Art London gastiert am 18. August 2014 eine der

renommiertesten Schauspielschulen Englands in Alpbach. Ateliertage etwa bei **Lois Hechenblaiker**, **Georg Margreiter** oder **Hubert Flörl** geben Einblick in die Arbeitsweise prominenter zeitgenössischer Künstler. Mit der Vernissage von **Christo** und **Jeanne Claude** am 27. August 2014 etabliert sich der Flair des internationalen Kunstmarktes in Alpbach, und mit **Thomas Maurer** findet sich am 29. August 2014 auch Zeit zum Lachen.

Zwtl.: Gastredner und Vortragende

Auch heuer ist die Gästeliste der Teilnehmenden vielversprechend. Friedensnobelpreisträger **José Manuel Ramos-Horta**, ehemaliger Präsident von Timor-Leste, EU-Außenbeauftragte **Catherine Ashton** (GB), EU-Kommissar **Andris Piebalgs** (LV), Serbiens Präsident **Tomislav Nikolić**, sein Amtskollege aus Albanien, **Bujar Faik Nishani**, und Sloweniens Präsident **Borut Pahor** beispielsweise werden politische Diskussionen aufleben lassen. **Pascal Lamy** (F), ehemaliger Generaldirektor der WTO, **Branko Milanovic** (SRB), ehemaliger Ökonom bei der Weltbank, und EU-Kommissar **László Andor** (H) teilen ihr Wissen rund um das Thema Wirtschaft. **John Quackenbush** (US), Bioinformatik-Professor an der Universität Harvard, und **Ellen Nolte** (GB) decken große Teile des Gesundheitsbereiches ab. Auch aus Österreich werden Spitzenredner erwartet.

~
Europäisches Forum Alpbach

Datum: 13. bis 29. August 2014
Ort: Congresszentrum Alpbach
Adresse: 6236 Alpbach, 246 Alpbach
Lageplan: <https://goo.gl/maps/mdweV> Website: <http://www.alpbach.org>
Website: <http://kultur.bankaustria.at> ~

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

